

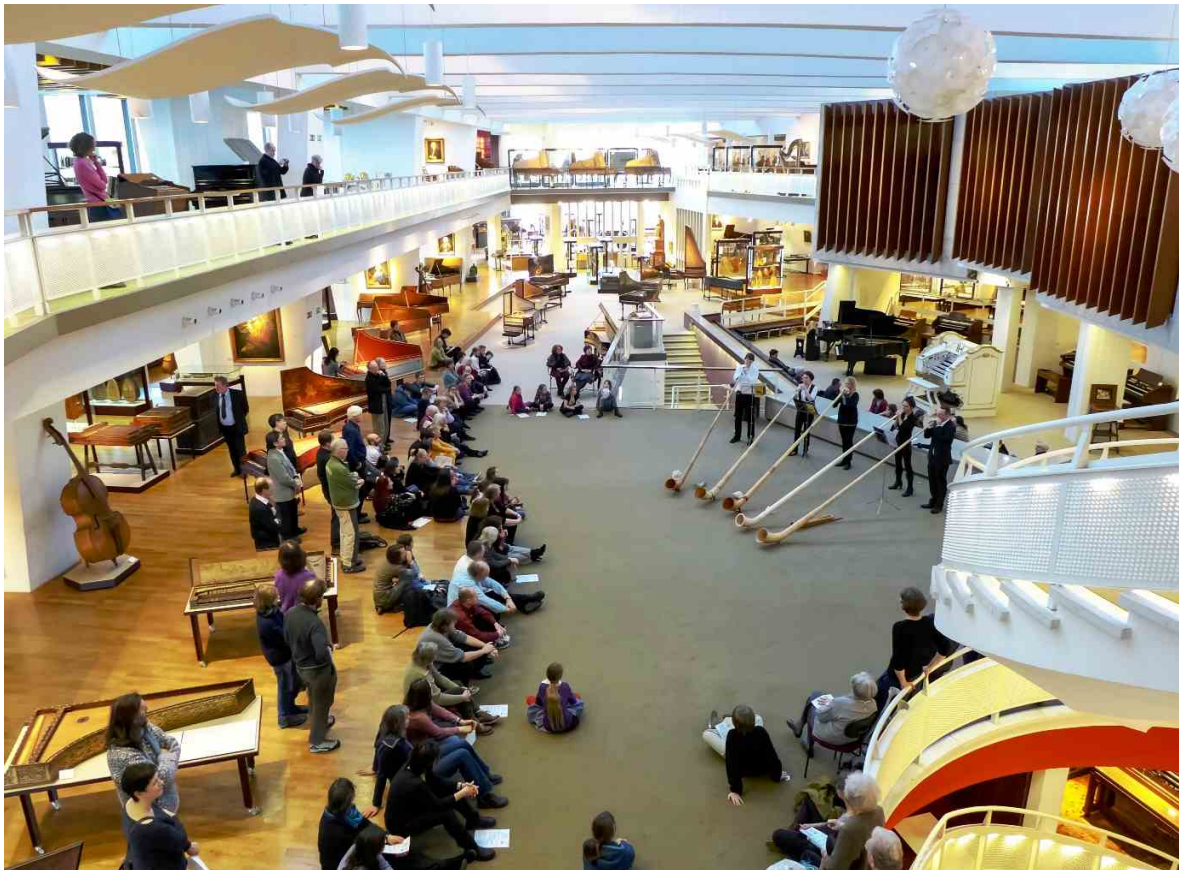
LKMS im Musikinstrumenten-Museum Berlin

Konzert I – Februar 2015:

Festkonzert zum Instrument des Jahres, dem Horn

Der Landesmusikrat Berlin hatte 2014 das Horn zum Instrument des Jahres gewählt; eins der großen Berliner Konzerte zu diesem Thema veranstaltete die LKMS in Zusammenarbeit mit dem **Musikinstrumenten-Museum Berlin**. Das Besondere war, dass es nicht nur um das klassische Waldhorn ging, sondern auch um die Vielfalt der Instrumente, die das Horn in ihrem Namen tragen und mit ihm verwandt sind. Alle diese zum Teil seltenen Instrumente wurden gespielt von Schülern der Leo Kestenberg Musikschule und finden sich auch im Museum wieder, wie eine anschließende Schnitzeljagd zeigte. Die Spieler selbst, auch die ganz jungen, erklärten dem zahlreichen Publikum gemeinsam mit ihrem Lehrer und der Moderatorin und Organisatorin **Gaby Bultmann** ihre Instrumente.

Den beeindruckenden Auftakt im großen Museumsfoyer lieferte das **Alphornensemble** unter der Leitung von **Ma-Lou Bangerter** und **Andreas Frey**. Tier- und Muschelhörner riefen dann in den Curt-Sachs-Saal, in dem das weitere Konzert stattfand.



Die schamanische Herkunft des Muschelhorns wurde auch gleich zum Klingen gebracht mit „*Ceollin Baktu – Der Herr der Zeit*“ des mexikanischen Komponisten und Musikers **Arturo Pantaleón** für Waldhorn, Muschelhorn und indianische Perkussion –dem Preisträgerstück des **Leo-Kestenberg-Kompositionswettbewerbs 2007**.

Nun spielten die großen und kleinen Schüler von **Gaby Bultmann** Renaissancemusik in einem Joint Venture aus Gemshörnern, Krummhörnern und Englischhorn.

Martina Schraps und ihre Schülerinnen präsentierten dann das Waldhorn sowie Signalhorn, Jagdhorn und das Kuhlohorn mit Jagdsignalen, Volksliedern und klassischen Stücken.



Dann gab es Eigenkompositionen zu hören: der 14jährige **Gabriel Vogel** stellte sein Duo für Tuba und Tenorhorn vor, und schließlich folgte als Höhepunkt die Uraufführung des eigens zu diesem Anlass komponierten „Terra Sub Marem“ des LKMS-Tuba- und Posaunendozenten **Rob Bauer**, gespielt von 10 Bass- bzw. Kontrabasstuben und einem Helikon!
 Ein Konzert mit beeindruckenden Klängen und ein besonderer Beitrag zum Jahr des Horns!

Die Kooperation geht 2016 in ihr viertes Jahr, diesmal im Rahmen des neuen Formats des Museums, MIM-Kids, mit einem Konzert „Kinder spielen für Kinder“ am **23. April 2016** sowie mit einem Konzert zum Instrument des Jahres 2016, der Harfe, am **2. Oktober 2016**.



Konzert II – November 2015: Familienkonzert im Rahmen des Gitarrenfestivals

Wenn Gitarre spielen wie Zauberei klingt - im ausgebuchten Familienkonzert mit **Aniello Desiderio** im **Musikinstrumenten-Museum Berlin** im Rahmen des **VI. Festivals der International Guitar Academy Berlin**, moderiert von der aus Märchenfilmen bekannten Schauspielerin **Camille Dombrowsky**, präsentierte der berühmte italienische Virtuose eine magisch-musikalische Zeitreise auf der Gitarre, erzählte den Kindern aber auch aus seiner Jugend und wie er Gitarrist wurde.

Im Konzert waren viele Kinder, die noch nie eine Gitarre gesehen oder gespielt hatten, unter anderem auch aus Flüchtlingsfamilien aus Syrien und Afghanistan. Im Vorfeld und im Anschluss an das Konzert gab es Gitarre zum Ausprobieren für alle mit Dozenten der Leo Kestenberg Musikschule und Führungen mit Restauratoren des Museums zu den historischen Instrumenten der Gitarrenaussstellung.



Gitarrenschnupperstunde mit Helge Täubert im Folkloresaal des Museums



Das Konzert im Curt-Sachs-Saal und die Gitarristin Adriana Balboa mit einem neuen Schüler...